

## Wie überwintern kleine Schmetterlinge?



Mine eines Weissfleckigen Kreuzdorn-Zwergminierfalters

### Schmetterlinge und Laub

Für viele Schmetterlingsarten ist das Laub als Überwinterungsquartier überlebenswichtig. Viele Arten nutzen das Falllaub als Rückzugsort, um als Raupe, Vorpuppe oder Puppe zu überwintern. Einige Arten der Zwergmotten *Nepticulidae* verlassen die Mine, ein Fachbegriff für die Frassspur der Raupe im Blatt, noch am Baum oder Strauch. Sie heften ihren Kokon an die Blätter, die später abfallen. Und überwintern so als Vorpuppe im Kokon in der Laubschicht. Im Frühjahr verpuppen sie sich und fliegen ab April und Mai als Falter aus. Diese Arten bilden in der Regel nur eine Generation pro Jahr. Daher ist es wichtig, das Laub nicht aus dem Garten zu entfernen. Ansonsten verliert man einen Teil der Artenvielfalt im Garten.

Wo immer möglich soll das Laub auf dem Boden liegen gelassen werden. Stört es auf dem Rasen, so kann das Material unter Hecken, Sträucher oder in Pflanzflächen verteilt werden. Bis zum Frühjahr wird der grösste Teil der Blätter von Kleinstlebewesen abgebaut und somit der natürliche Nährstoff-Kreislauf im Garten sichergestellt.

Das Bild zeigt die Mine eines Weissfleckigen Kreuzdorn-Zwergminierfalters *Stigmella catharticella* an einem Blatt des Kreuzdorns *Rhamnus cathartica*. Es gibt für fast jeden Strauch oder Baum spezialisierte Zwergmotten-Arten. Diese werden viel zu wenig beachtet. Beobachten Sie ihre Blätter im Garten! Entdecken Sie eine Mine? Falls ja, bitte fotografieren und das Bild mit Angabe zur Strauchart an [naturinfo@naturmuseumsg.ch](mailto:naturinfo@naturmuseumsg.ch) senden. Wir versuchen dann die Art zu bestimmen.

### Link

[Die Rosskastanien-Miniermotte](#)

[Liegen lassen oder wegräumen? Was ist die richtige Alternative für Ihren Garten?](#)